



**Aktuelle Liste vergebener Abschlussarbeitsthemen am Lehrstuhl für
Financial Accounting und Financial Analysis**
(Stand 25.07.2025)

I. Vorwort

Die nachfolgend aufgeführten Themen dienen lediglich als Orientierungshilfen zur Einarbeitung in die Schwerpunkte des Lehrstuhls für Financial Accounting und Financial Analysis sowie zur Themenrecherche für Abschlussarbeiten. Diese Themen werden nicht erneut vergeben. Bei Interesse an einer Abschlussarbeit an unserem Lehrstuhl informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage und kontaktieren Sie uns bei Rückfragen gerne unter: financial-accounting@wiwi.uni-tuebingen.de.

II. Bachelorarbeiten

1. Die Rolle von Short-Sellern am Kapitalmarkt – Kritische Würdigung am Beispiel der Wirecard AG
2. Bilanzierung von Kryptowährungen nach IFRS - Eine kritische Würdigung unter Einbindung eines Praxisbeispiels
3. Haftung von Wirtschaftsprüfern – Kritische Würdigung am Beispiel der Wirecard AG
4. Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den Vorschriften des ISSB
5. Pro Forma Gewinngrößen: Regulierung durch ESMA und IASB
6. Digitalisierung von Unternehmensberichten: Der Entwurf einer Verordnung für den European Single Access Point (ESAP) – Aktueller Stand und kritische Würdigung
7. Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung in den EU-Mitgliedstaaten
8. Cyberrisiken und ihre Darstellung im Lagebericht - Eine kritische Würdigung unter Einbindung empirischer Ergebnisse
9. Vorstandsvergütung: Vergleichende Analyse der Vergütungsberichte deutscher Automobilhersteller
10. Green Finance (Green Bonds / Green Loans) – Regulierung und bilanzielle Abbildung

11. Enforcement der Rechnungslegung durch die BaFin: Eine Bestandsaufnahme von Fehlerbekanntmachungen
12. Berichterstattung über ökologische Nachhaltigkeit nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) der EFRAG
13. Corporate Sustainability Due Diligence Directive
14. Goodwill-Bilanzierung nach IFRS – eine kritische Würdigung
15. Going Concern in Zeiten der Krise – Herausforderungen durch die Corona-Pandemie
16. Was denkt die Praxis über die ESRS? Eine Auswertung der „Comment Letters“
17. Whistleblowing als Element der Corporate Governance: Rechtliche Grundlagen und wissenschaftliche Befunde
18. ESG Kennzahlen in der Vorstandsvergütung: Rechtlicher Rahmen und empirischer Befund
19. Gender Pay Gap: Empirischer Befund und Regulierung der Berichterstattung
20. Der Vorschlag zur ESG-Rating-Verordnung – eine kritische Würdigung
21. Stimmrechtsberater im System der Corporate Governance – eine kritische Würdigung
22. Leasingbilanzierung nach IFRS 16 – eine kritische Würdigung
23. Der Prüfungsstandard ED-ISSA 5000 für die Nachhaltigkeitsprüfung – eine kritische Würdigung
24. Common Ownership und seine Implikationen für den Kapitalmarkt
25. Die Nutzung visueller Elemente in der Nachhaltigkeitsberichterstattung - Deskriptiver Befund und kritische Würdigung
26. Das Omnibus-Paket der EU – Schilderung und kritische Würdigung
27. Empirische Auswertung der ESRS-Berichte deutscher Automobilhersteller
28. Wie bilanziert man CO2-Emissionen? Kritische Würdigung aktueller Vorschläge
29. ESG auf der Hauptversammlungsagenda: Kritische Würdigung empirischer Befunde
30. Soziale Medien als Informationskanal in der Finanzberichterstattung - Regulierung und kritische Würdigung
31. Aktivistische „Leerverkäufer“ und Corporate Governance – eine kritische Würdigung

III. Masterarbeiten

1. Status quo of CSR Reporting by large non-capital-market-oriented companies - Descriptive Findings and Critical Appraisal
2. The influence of stakeholders on the development of EU law illustrated by the example of digitisation efforts
3. Quality of Non-Financial Statements - A Determinant Analysis of Danish Companies
4. Aktivistische Investoren - Eine Analyse von Aktionärsanträgen mit ESG Bezug

5. ESG-Ratings - Regulierung und deskriptiver Befund
6. Say on Pay-Regulierungen in der EU - Empirischer Befund
7. ESEF reporting errors within the European Union: Initial findings and critical appraisal
8. Grüne M&As: Unternehmenszusammenschlüssen in Zeiten von ESG
9. Exploring Carbon Accounting Practices: A case study